Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) 2026

Neue Vorgaben zu Heizungstausch, Biotreppe und energetischer Modernisierung sicher anwenden

Beginn:
07.07.2027 - 09:00 Uhr

Ende:
07.07.2027 - 16:30 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **36241.00.003**

Leitung

Dr.-Ing. Wolfgang Lehnert
Architekt

Präsenz oder Online
EUR 620,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 558,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

anerkannt von:

BESCHREIBUNG

Seit Juli 2026 gelten mit dem Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) neue Rahmenbedingungen für Neubau und Bestand. Die bisherige pauschale 65-%-Vorgabe beim Heizungstausch entfällt; zugleich führt die sogenannte Biotreppe stufenweise Anforderungen an biogene Brennstoffe und Wasserstoff ein. Für Bauherren, Planer und Immobilienverantwortliche stellt sich damit die Frage, welche Anforderungen, Übergangsregelungen und Fördermöglichkeiten bei Neubau, Umbau und energetischer Modernisierung konkret zu berücksichtigen sind.

Ziel der Weiterbildung
Das Seminar ordnet die wesentlichen Änderungen des

Gebäudemodernisierungsgesetzes gegenüber dem GEG 2024 ein und zeigt ihre Auswirkungen auf Planung und Ausführung bei Wohn- und Nichtwohngebäuden. Im Mittelpunkt stehen die neuen Anforderungen bei Neubau und Bestand, die Optionen beim Heizungstausch, die Biotreppe sowie das Zusammenspiel mit Nachweisen, Energieexperten und öffentlichen Förderungen. Praxisbeispiele unterstützen die Übertragung auf konkrete Modernisierungsentscheidungen.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- Änderungen gegenüber dem GEG 2024 einordnen und ihre Auswirkungen auf geplante Bau- und Modernisierungsmaßnahmen bewerten
- Anforderungen für Neubau und Bestand sowie für Wohn- und Nichtwohngebäude projektbezogen unterscheiden
- Heizungsoptionen und die Anforderungen der Biotreppe bei Modernisierungsentscheidungen berücksichtigen
- Erfüllungserklärungen, Nachweise und die Einbindung von Energieexperten im Projektablauf richtig zuordnen
- Fördermöglichkeiten frühzeitig in die Planung energetischer Maßnahmen einbeziehen

Hinweis:
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

PROGRAMM

Mittwoch, 7. Juli 2027
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Einführung in das Gebäudemodernisierungsgesetz

EU-Richtlinien

- Gebäuderichtlinie (EPBD)
- Energieeffizienz-Richtlinie (EED)
- Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED)

Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) 2026 – Inhalte

- Anforderungen an Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Anlagentechnik
- Energieausweise
- Förderungen für erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen
- Nachweise und Befreiungen

Durchführungsverordnung (GEG-DVO)

Gesetzliche Regelungen und Förderungen in Verbindung mit dem Gebäudemodernisierungsgesetz

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG)

- Regelungen bei baulichen Veränderungen

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- Wohngebäude (BEG WG)
- Nichtwohngebäude (BEG NWG)
- Einzelmaßnahmen (BEG EM)
- KfW und BAFA

Anforderungen des Gebäudemodernisierungsgesetzes 2026 für Planung und Ausführung

Projektbeteiligung von Energieexperten

- Vorgehensweise bei einer energetischen Modernisierung
- individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Übergangsfristen

- Anforderungen an Neubau – Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- technische Kennwerte
- Erfüllungserklärungen und Nachweise

Anforderungen an bestehende Gebäude

- Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- technische Kennwerte
- Erfüllungserklärungen und Nachweise

Anlagentechnik und Varianten beim Heizen

- Optionen nach Entfall der 65-%-Regelung

Praxisbeispiele zur Umsetzung von Anforderungen aus dem Gebäudemodernisierungsgesetz

Sanierungspflichten

- bestehende Immobilien
- Heizungstausch und Technologieoffenheit

Abhängigkeiten bei Baumaßnahmen

- Umwelt- und Hagelschäden
- Fassadensanierungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauherrenvertreter, Projektleiter, Architekten, Fachingenieure, Immobilienverantwortliche und Facility Manager, die Neubau-, Umbau- oder Modernisierungsmaßnahmen planen, begleiten oder verantworten.

REFERENT:INNEN

Dr.-Ing. Wolfgang Lehnert
Architekt

Projektleitender Architekt und Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei öffentlichen und privaten Bauwerken. Gründungsmitglied des Arbeitskreises Arbeitsschutz der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg und Dozent in der Energieberaterausbildung der Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart (BIA). Seit 2008 internationale Vortragstätigkeit zu Themen des energieeffizienten Bauens, unter anderem beim Fachverband Japanese Association for Housing Thermal Insulation Technology (JATI).

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen

Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
620,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
620,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von 45 % Zuschuss aus der ESF-Fachkursförderung.
Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer Anmeldung aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?